96. b) **Neu-Guinea** (8 T. μm^2, die zweitgrößte Insel der Erde), ihr Westen wird von den Holländern, der Nordosten (Kaiser Wilhelm-Land) von den Deutschen, der Südosten von den Engländern beansprucht.

c) **Neu-Seeland** (2700 μm^2, 900 T. E.) gehört den Engländern. Die Urbevölkerung, die kunstfertigen, aber auch rohen Maoris[1]), ist dem Christentum gewonnen, nimmt aber an Zahl ab. Die reichen Goldschätze, unerschöpfliche Lager von Eisen und Kohlen, das milde Klima und der fruchtbare Boden haben viele Kolonisten (Engländer, Franzosen, Chinesen) herbeigelockt.

d) **Neu-Kaledonien** (200 μm^2, 500 T. E.) ist französisch, es wird als Strafkolonie benützt.

e) Die **Hawaii-** oder **Sandwich-**[2]) Inseln (170 μm^2, 90 T. E.), ein Königreich, das nach europäischer Weise regiert wird. Die Bewohner sind Malayen (Christen) und Kolonisten. Die Hauptstadt ist **Honolulu**, wo die aus Nordamerika nach Sydney verkehrenden Dampfer regelmäßig anlegen Produkte der trefflich bebauten Insel sind Zucker, Kaffee, Südfrüchte.

f) Die **Fidschi-**Inseln (200 μm^2, 120 T. E.) sind englisch, sie sind ebenfalls durch große Fruchtbarkeit (Zuckerrohr, Kokos-, Sagopalme) gesegnet. Die Eingeborenen waren bis in die jüngste Zeit Menschenfresser. Sie gelten als sehr geschickt in allen mechanischen Arbeiten und sind fast sämtlich Christen geworden.

g) Die **Samoa-** oder **Schiffer-**Inseln (Fig. 51), von denen einige unter dem Schutze des Deutschen Reiches stehen.

h) Die **Gesellschafts-Inseln**[3]); die wichtigste ist das viel gepriesene Tahiti, das sich durch landschaftliche Schönheit und gesundes Klima auszeichnet.

E. Amerika.

420 T. μm^2, 145 Mill. E. (Fig. 53.)

I. Die Länder und Staaten Südamerikas.

97. Die Falkland-Inseln, englisch, sind mit reichen Wiesen ausgestattet.

98. Die La Plata-Staaten: a) **Argentinien mit Patagonien** (28 T. μm^2, 5 Mill. E.); es nimmt den südlichen Teil Amerikas ein und hat an den weiten Weidestrichen der Pampas den Löwenanteil.

Die Bewohner sind: Indianer, welche nomadisieren und Strauße jagen. (Fig. 54.) — Kreolen, Nachkommen der eingewanderten Europäer, und Kolonisten (auch Deutsche). Die berittenen Hirten der Pampas sind die Gauchos[4]).

Argentinien ist eine Bundesrepublik, die Hauptstadt **Buenos-Aires**[5]) (Fl. ?). Fleisch, Tierhäute und Wolle werden ausgeführt. Die Zahl der geschlachteten Rinder beträgt jährlich 2 Millionen.

Von Buenos-Aires wird bald die südlichste Pacificbahn über Mendoza nach Valparaiso führen; sie ist bis auf eine kleine Strecke in den Anden vollendet.

b) **Uruguay** (1800 μm^2, 1 Mill. E.) zwischen dem Meere und dem La Plata-Strom, eine Republik, deren Hauptstadt **Montevideo** ist. Die Steppen des Landes eignen sich vorzüglich zur Viehzucht, deren wichtigstes Produkt, das Fleisch-

---

[1]) mauris = Eingeborne. — [2]) ßänduitsch, — Hawai = Wohnung der Götter (in den hohen Vulkanen der Insel). — [3]) Wegen des offenen und heiteren, geselligen Wesens der Bewohner genannt. — [4]) gautschos. — [5]) buenos aïres = gute Lüfte.